



## Regierungsratsbeschluss vom 29. August 2017

Hochbauten im VV; Spiegelhof, Elektro und Sanitär, Instandhaltung, Ausführung; Aufnahme ins Investitionsprogramm

**P171326**

1. Das Vorhaben wird in das Investitionsprogramm aufgenommen.
2. Die mit dem Vorhaben verbundenen Ausgaben in Höhe von Fr. 2'300'000 werden bewilligt.

|                         |                     |   |  |             |                     |                      |                  |
|-------------------------|---------------------|---|--|-------------|---------------------|----------------------|------------------|
| <b>1.</b>               | Präsidial-Nr.: P0   |   |  |             |                     |                      |                  |
| Invest.bereich          | Dep.                | DST                                       | Name des Vorhabens   |             |                     | Finanzrechtl. Status |                  |
| <b>Hochbauten im VV</b> | <b>FD JSD</b>       | <b>IBS</b>                                | <b>Spiegelhof, Elektro und Sanitär, Instandhaltung, Ausführung</b> |             |                     | <b>Gebunden</b>      |                  |
| Kategorie               | <b>Unangemeldet</b> | In 10-J-Inv-PI angemeldeter Betrag in Fr. |  |             |                     |                      |                  |
|                         |                     | <b>Jahresraten in Mio. Franken</b>        |  |             | <b>Ausg. in Fr.</b> |                      |                  |
|                         |                     | <b>2017</b>                               | <b>2018</b>  | <b>2019</b> | <b>2020</b>         | <b>2021ff</b>        |                  |
| Ausgaben Brutto         |                     | 0.600                                     | 1.600  | 0.100       |                     |                      | <b>2'300'000</b> |

### Begründung

Der Spiegelhof ist mit seiner Geschossfläche von knapp 1700m<sup>2</sup>, über 350 Arbeitsplätzen, der Einsatzzentrale und dem Polizeiposten eine der grössten Verwaltungsbauten des Kantons Basel-Stadt. Das Gebäude stammt aus den 1930er Jahren und weist einen erheblichen Instandhaltungsrückstau auf. Unabhängig und zeitlich vorgezogen vom derzeit in Planung befindlichen Projekt «Umbau und Instandsetzung Spiegelhof» (UMIS) müssen diverse Elektro- und Sanitärleitungen ersetzt werden. Auch wenn beide Projekte un

abhängig voneinander ausgeführt werden könnten, fand eine Koordination statt, um nachträgliche Anpassungen an den zu ersetzenden Leitungen zu vermeiden.

